

ALLES THEATER?!



Foto: Saisonöffnung 2024 mit Mahoin

VORWORT VON MICHAEL POTTHAST

Liebe Theaterfreundinnen und Theaterfreunde,

mit vielen schönen Erinnerungsblicken wir bereits wieder auf die vergangenen Gastspiele und Produktionen zurück. So schnell sind die letzten Monate vergangen und die Saison neigt sich schon wieder dem Ende entgegen.

Es war eine Zeit voller bewegender Theater-Momente, die uns alle tief berührt und inspiriert haben. Unser herzlicher Dank gilt Ihnen und Euch allen – unseren treuen Besucher:innen, die uns seit vielen Jahren die Treue halten, aber auch den neuen Gesichtern und Gelegenheitsbesuchern, die unser Theater bereichern haben. Theater ist immer auch ein Gemeinschaftserlebnis – und dafür braucht es uns alle!

Dank Ihrer Unterstützung konnten wir ein breit gefächertes Programm präsentieren – und werden das auch in der nächsten Saison tun. Die vielen Highlights und die gestiegene Besucherzahl zeigen, dass unser Theater einen besonderen Platz in Ihrer Freizeit einnimmt.

Nun blicken wir voller Vorfriede auf die kommende Spielzeit 2025/2026, die im Herbst beginnt. Auch in dieser Saison erwarten Sie wieder zahlreiche interessante

Produktionen, die Sie begeistern werden. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm, das von klassischen Konzerten über mitreißende Musicals bis hin zu spannenden Schauspielen reicht.

Ausgesucht von Schüler:innen der umliegenden Gymnasien wird mit „Mein Kampf“ ein packendes Gastspiel den Start des ABO I machen. Weitere Highlights in diesem Abo sind „1648“, ein packendes Musical oder „Der Club der toten Dichter“.

„In Love with Freddie Mercury“ oder „Kalter weißer Mann“ sind für Sie und Euch im Abo II vertreten, während auch das Konzertabo wieder hochrangige Künstler nach Meppen bringt.

Im Bereich des Kindertheaters und natürlich auch in unserem Zusatzprogramm sind über 30 weitere Veranstaltungen vertreten: Die Band „Mahoin“, die uns im Jahr 2024 beim Eröffnungstag begeistert hat, gibt ihr erstes Konzert in Meppen! Weitere musikalische Highlights werden durch die Musik von Falco, ABBA oder den Beatles in das Theater einziehen. Das Programm ist erneut vielfältig und lädt zum Stöbern und Besuchen ein.

Wir laden Sie und Euch herzlich ein, weiterhin Teil unserer Theatergemeinschaft zu sein und sich von der Magie des Theaters verzaubern zu lassen. Besuchen Sie unsere Veranstaltungen und lassen Sie sich von der Kunst und Kultur inspirieren und begeistern!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit. Bleiben Sie alle gesund, damit wir uns im Herbst – und in „alter Frische“ – wieder im Theater sehen können!

Wir freuen uns darauf.

Michael Potthast (Vorstandsvorsitzender der Theatergemeinde Meppen)



FITZEKS PSYCHOTHRILLER „PASSAGIER 23“

Eine Herausforderung für das Meppener Theaterpublikum

„Ich bin bekannt dafür, dass ich Leute zum Lesen bringe“, soll Sebastian Fitzek seinem Kritiker Denis Schenk geantwortet haben, als dieser einen seiner Romane als „miesen Gewaltporno“ bezeichnete. Im Meppener Theater sind die Theateradaptionen des bekannten Autors dazu geeignet, dass sie Leute ins Theater bringen.

Über 500 Zuschauer verfolgten am 27. April die Inszenierung des Psychothrillers „Passagier 23“, die vom Berliner Kriminaltheater in Meppen aufgeführt wurde. Zahlreiche Fitzek-Fans waren gekommen und sorgten zusammen mit den Abonnenten für eine Rekordkulisse im Abo 1.

Wie nicht anders zu erwarten, fielen die Reaktionen nach der Darbietung unterschiedlich aus: „Spannung mit Überraschungen bis zum Schluss“, „fesselnd und stimmungsvoll“ - „nicht mein Metier, diese Art von Krimi“, „eklig“, „verwirrend bis unverständlich“, so lauteten einige der Reaktionen. Was löste diese unterschiedlichen Zuschauerreaktionen aus?

Da sind zunächst die komplizierten inhaltlichen Zusammenhänge im Stück. Sie basieren auf dem realen Phänomen, dass jährlich tatsächlich 23 Menschen spurlos auf Kreuzfahrten verschwinden, allerdings wird im Stück eine fiktive Geschichte dazu erzählt: Von einer Kreuzfahrt, die er mit seiner Frau und seinem Sohn begonnen hat, kehrt der Polizeipsychologe Martin Schwartz (Silvio

Hildebrandt) allein und traumatisiert zurück. Fünf Jahre später bekommt er einen seltsamen Anruf von der Schriftstellerin Gerlinde Dobkowitz (Vera Müller), die sich mit Theorien über verschwundene Passagiere beschäftigt und ihm Aufklärung über das Verschwinden seiner Frau und seines Sohnes in Aussicht stellt, wenn er an einer erneuten Kreuzfahrt teilnimmt. Schwarz geht trotz anderer Vorsätze noch einmal an Bord der „Sultan of the Seas“, auf der seinerzeit seine Frau und sein Sohn über Bord gegangen sein sollen.

In einer Art Hochseekammerspiel wird die Aufklärung des Falles mit entsprechenden Hintergründen und Folgen nun auf der Bühne dargestellt. Dubiose Gestalten (Passagiere und Schiffspersonal), Rückblenden sowie überraschende Wendungen, etwa der Einblick in den Ankerraum des Schiffes, der als Verlies für eine Mutter dient, die ihre Tochter Anouk missbraucht hat und die auch an Bord ist, ermöglichen dem Zuschauer am Ende die Erkenntnis, dass die Schiffsärztin Dr. Beck (Gundula Piepenbring) hinter allem steckt. Sie bestraft Mütter, die ihre Kinder sexuell missbraucht haben. Mit Hilfe ihres Gehilfen Shala (authentisch und eindrucksvoll, besonders in seinem großen Monolog Alejandro



Ramón Alonso) tötet sie TäterInnen und ermöglicht den Opfern, auch Timmy , dem Sohn von Martin Schwartz, ein neues Leben.

Am Ende ist es Dr. Beck, die Timmy mit seinem Vater wieder zusammenführt. Alles klar? - Für jemanden, der sich zum ersten Mal auf eine Theateradaption des Romanautors Sebastian Fitzek einlässt, war die Bühnenfassung eine Herausforderung. Teilweise geschockt von abgründigen menschlichen Verhaltensweisen haben die Zuschauer dennoch oder gerade deswegen einen faszinierenden Theaterabend erlebt. Die spannungsgeladene Inszenierung bis zum überraschenden Ende, eine durchweg gefallende Leistung der SchauspielerInnen sowie das von einem überdimensionalen Bullauge dominierte Bühnenbild gefielen. So gab es viel verdienten Applaus. Damit dürfte Lust auf die nächste Theatersaison geweckt sein, mit wieder neuen Herausforderungen für Abonnenten und andere Theaterfans.

Geschrieben von Wolfgang Krämer



ENSEMBLE CLASSIQUE

Bei der Saisonöffnung im September 2024 hatte ich beim Glücksraddrehen eine Konzertkarte gewonnen. Somit konnte ich am 11.03.25 das Konzert "Ensemble Classique" besuchen.

Es waren viele bekannte Melodien (Oper, Musical, Jazz) in erstklassiger Ausführung zu hören. Der moderierende Trompeter versorgte uns Zuhörer, gekonnt , mit Infos und Anekdoten zu den Stücken.

Kurzum, es war ein wunderbares Konzert (leider nicht gut besucht) und ich bedanke mich herzlich bei der Theatergemeinde.

Geschrieben von einer Besucher:in des Theaters Meppen

REZENSIONEN

ROMEO UND JULIA BALLETT

Das Ballett „Romeo und Julia“ von Daniel Cardoso ist eine Adaption der Tragödie von William Shakespeare. Im Laufe des Abends wird man durch eine emotionale Reise der Liebe durch die Art des Tanzens geführt.

Zu Beginn gab es ein paar Fragen an Daniel Cardoso, zum Beispiel wieso er sich genau „Romeo und Julia“ als Stück ausgewählt hat. Dies war sehr gut, da man so zuerst von der Person etwas gehört hat, die dahinter steckt und das ganze auf die Beine stellt. Außerdem konnte man so auch besser reinkommen, weil man so das gesamte Stück besser verstanden hat.

Danach fing es auch schon an und man konnte direkt von den Fähigkeiten der Tänzer staunen. Es war jedoch etwas schwierig die verschiedenen Charaktere anfangs zu erkennen, da ohne Text gearbeitet wird. Jedoch wird das Verhältnis zum Ende hin deutlicher und die Liebe zwischen Romeo und Julia wird durch das Tanzen sehr deutlich. Am Ende des Stückes wird es sehr dramatisch und die Tänzer zeigen dies auch in ihrer Darstellung. Besonders die, die Romeo und Julia spielten.

Mit 80 Minuten hatte das Stück auch eine angenehme Länge und man hatte nicht das Gefühl, dass es zu lang oder zu kurz war. Zusammenfassend war das Stück sehr spannend anzuschauen, aber zwischendurch war es schwierig zu erkennen, wo genau man in der Geschichte war und welche Charaktere gerade im Mittelpunkt stehen.

Geschrieben von einer Schüler:in des Windthorst Gymnasiums

BESUCHERUMFRAGE

Ihre Meinung zählt - Gestalten Sie unser Theaterprogramm mit!

Die Spielzeit 24/25 neigt sich dem Ende zu und die Planungen für die nächste Spielzeit sind schon in vollem Gange. Dies haben wir zum Anlass genommen, im Theater eine Besucherumfrage durchzuführen, um zu erfahren, wie zufrieden Sie mit unserem Programm und den Gegebenheiten vor Ort sind. Außerdem berücksichtigen wir die Ergebnisse bei der Programmplanung 26/27. Sie können also aktiv an unserer Programmplanung mitarbeiten.

Ob Sie regelmäßig kommen oder uns nur gelegentlich besuchen: Ihre Rückmeldung ist uns wichtig! Deshalb möchten wir nun auch allen die Möglichkeit geben, die in letzter Zeit keine Veranstaltung bei uns im Haus besucht haben, an der Umfrage teilzunehmen.

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und helfen Sie uns, Ihr Theatererlebnis noch schöner zu gestalten. Die ausgefüllte Umfrage können Sie per Mail an info@theatergemeinde-meppen.de schicken oder in unserer Geschäftsstelle abgeben.

Das Team der Theatergemeinde Meppen bedankt sich schon jetzt sehr herzlich für Ihre Mithilfe.

BESUCHERUMFRAGE 2025

Liebe Theaterbesucher und -besucherinnen!

Seit zwei Jahren gibt es in der Theatergemeinde Meppen eine neue Geschäftsführung und einen neuen Vorstand. Seitdem bemühen wir uns um eine Belebung der Theaterszene in Meppen. Mit dieser Umfrage möchten wir uns vergewissern, ob wir auf dem richtigen Weg sind und bitten Sie, die folgenden Fragen zu beantworten und den Fragebogen anschließend in eine der Boxen im Foyer zu werfen:

Haben Sie ein Abonnement?

- Theaterabonnement I
- Theaterabonnement II
- ABOCARD25
- Kein Abonnement

Bitte geben Sie uns Ihr Alter an: _____

Haben Sie die Veränderungen in der Theatergemeinde in den letzten zwei Jahren wahrgenommen? ja nein

Wenn ja, gefallen Ihnen diese Veränderungen? ja nein

Wenn ja, gehen Sie deshalb öfter ins Theater, als vorher? ja nein

Empfehlen Sie Veranstaltungen der Theatergemeinde weiter? ja nein

Gefällt Ihnen die Zusammenstellung des Programms in der angebotenen Form?

ja nein

Haben Sie Verbesserungsvorschläge zum Programm?

Welche Formate gefallen Ihnen am besten?

- klassisches Schauspiel/Werke von großen Autoren
- Komödie/Boulevard-Theater
- zeitgenössisches Theater
- Stücke mit einem geschichtlichen Hintergrund
- Musical/Musiktheater
- Oper/Operette
- Ballett/Tanz

Wünschen Sie sich andere Angebote?

Was motiviert Sie zu einem Theaterbesuch?

- allgemeine Bildung
- Unterhaltung
- Interesse an den Inhalten der Stücke
- schulische/berufliche Pflicht
- gemeinschaftliches Erlebnis
- _____

Ich habe Interesse an einer Einführung in die Inszenierung unmittelbar vor der Aufführung im Theatersaal:

ja nein

Ich habe Interesse an einer Nachbesprechung der Aufführung ja nein

Ich habe Interesse an anderen Formaten eines Gedankenaustausches nach dem Stück

ja nein

z.B. _____

Wie gefällt Ihnen die Atmosphäre im Theaterfoyer?

Beleuchtung sehr gut gut ausbaufähig schlecht

Akustik sehr gut gut ausbaufähig schlecht

Sitzgelegenheiten sehr gut gut ausbaufähig schlecht

Stehgelegenheiten sehr gut gut ausbaufähig schlecht

Ich wünsche mir Verbesserungen hinsichtlich:

Wie gefällt Ihnen der Getränkeauschank im Foyer:

sehr gut gut ausbaufähig schlecht

Ich wünsche mir Verbesserungen hinsichtlich:

Über welches Kommunikationsmittel sind Sie auf unsere Veranstaltungen aufmerksam geworden?

- Programmheft
- Homepage/Veranstaltungskalender
- Social Media (Instagram/Facebook)
- Meppener Tagespost/EL-Kurier
- Stadtmagazin
- LED-Tafeln
- Plakate/Flyer
- Theaterzeitung/Newsletter
- Empfehlung durch Freunde/Bekannte
- _____

Welches Kommunikationsmittel kann Ihrer Meinung nach verbessert oder ergänzt werden?

Sind Sie an unserer Theaterzeitung „Alles Theater?!“ interessiert?

Dann füllen Sie bitte den separat ausliegenden Zettel aus und werfen diesen in die Box.



KOMMENTAR ZUM SCHNUPPERABO FÜR DAS MEPPENER THEATER

Das Schnupperabo hat sich für mich als eine wirklich bereichernde und horizontweiternde Erfahrung erwiesen. Es bot sich für jeden Teilnehmer eine wunderbare Gelegenheit, auf unkomplizierte Weise in die faszinierende Welt des Theaters einzutauchen und die Vielfalt diverser Stücke genauer kennenzulernen.

Die Auswahl der Stücke war abwechslungsreich, also vom „Passagier 23“ nach Sebastian Fitzeks Psychothriller, über „Peer Gynt“ und „Bahnwärter Thiel“, zu „Der Graf von Monte Cristo“. Somit war für unterschiedliche Geschmäcker und Interessen etwas dabei. So gut wie alle Stücke hinterließen dabei einen intensiven Eindruck, der noch lange nachwirkte. Sie verdeutlichten auf eindringliche Weise den Spaß sowie die Spannung, die ein Theaterabend entfalten kann.

Ein absolutes Highlight innerhalb dieses Schnupperabos war meiner Meinung nach zweifellos das Event, bei dem die deutschsprachige Erstaufführung des Stücks „Der Wal“ auf der Bühne des Stadttheaters präsentiert wurde. Die Tatsache, dass Meppen zum Schauplatz einer solchen Premiere wurde, die auf einem international so erfolgreichen Film basiert, unterstreicht die kulturelle Bedeutung des Theaters hier in Meppen. Die Verknüpfung zum Oscar-prämierten Hauptdarsteller des Films, Brendan Fraser, dessen deutsche Stimme im Theaterstück von Hauptdarsteller Torsten Münchow verkörpert wird, verlieh dem Abend eine zusätzliche Dimension der Besonderheit.

Die exklusive Möglichkeit, im Vorfeld der Aufführung einen Einblick in die Maskenbildnerie und die Vorbereitung von Torsten Münchow auf seine Rolle als Charlie zu erhalten, war ein unvergessliches Erlebnis. Es war faszinierend zu beobachten, mit welcher Präzision und Detailverliebtheit die Maske und das aufwendige Kostüm, das speziell in Warschau gefertigt wurde, entstanden sind. Die Anekdoten von Torsten Münchow über sein Treffen mit Brendan Fraser und die beeindruckenden Erzählungen der Maskenbildnerin Beate, die ihr Handwerk von einem wahren Meister seines Fachs erlernt hat, verdeutlichten die internationale Vernetzung und das hohe professionelle Niveau, das hinter einer solchen Theaterproduktion steckt.

Die Gespräche mit Herrn Münchow über seine Arbeit als Synchronsprecher, seine Erfahrungen mit unterschiedlichen Rollen und seine Reflexionen über gesellschaftliche und politische Themen wie Homosexualität, Waljagd und sogar die Situation in der Ukraine gaben tiefe Einblicke in die Gedankenwelt eines Künstlers und die Relevanz von Theater und Kunst in der heutigen Zeit. Die anschließende Verwandlung in die Rolle des an Adipositas erkrankten Charlie war schlichtweg beeindruckend und verdeutlichte die immense körperliche und schauspielerische Herausforderung dieser Rolle.

Die Aufführung selbst hielt dann auch absolut das, was der informative und spannende Anfang versprochen hatte. Die schauspielerischen Leistungen waren durchweg herausragend, die detailgetreuen Kostüme und das realistische Bühnenbild trugen maßgeblich zur dichten Atmosphäre bei.

Allerdings muss ich anmerken, dass dies nicht die einzige interessante Darstellung war – fast alle Stücke entsprachen komplett meinen Erwartungen oder übertrafen sie sogar. Manche waren gegebenenfalls nicht ganz in meinem Interessensgebiet, waren aber dennoch wertvoll, um sich aus der uns so gewohnten „Bubble“ zu bewegen. Zudem war keines der Stücke komplett unverständlich, auch wenn man sich zum Beispiel zunächst ein wenig in die Situation einfinden muss.

Speziell für uns, als Mitglieder der Theater - AG (des Windthorst-Gymnasiums), war es definitiv gewinnbringend an solchen Stücken kostenlos teilnehmen zu können. Somit werden wir hoffentlich mit neuen Ideen und Erfahrungen in die Theatersaison starten.

Im Hinblick auf die ursprüngliche Frage, ob ein solches Schnupperabo geeignet ist, junge Menschen für das Theater zu begeistern und sie langfristig als Besucher zu gewinnen, bin ich nach dieser Erfahrung optimistisch. Das Abo bietet einen niedrigschwelligen Zugang und ermöglicht es, die Vielfalt des Theaters kennenzulernen, ohne sich gleich für spezifische Genres festlegen zu müssen. Gerade die Möglichkeit, so unterschiedliche Stücke wie „Passagier 23“ und „Der Wal“ im Rahmen eines solchen Angebots zu erleben, kann dazu beitragen, Vorurteile bzw. Hürden eines ersten Besuchs im Theater abzubauen und Neugier zu wecken.

Wenn es gelingt, auch zukünftig eine interessante und thematisch relevante Auswahl an Stücken anzubieten und vielleicht auch Formate zu entwickeln, die speziell auf die Interessen junger Menschen zugeschnitten sind (beispielsweise Workshops, interaktivere Stücke im Abo oder Erzählungen/Führungen der Protagonisten), sehe ich ein großes Potenzial, eine neue Generation von Theaterliebhabern zu generieren.

Das Schnupperabo ist somit nicht nur eine kulturelle Bereicherung, sondern auch eine wichtige Investition in die Zukunft des Theaters und sollte unbedingt eine Fortsetzung finden.

Einen herzlichen Dank meinerseits für diese interessante als auch lehrreiche Erfahrung eines solchen Theater-Schnupperabos gehen an alle Beteiligten des Meppener Theaters sowie an alle Darsteller der Stücke.

Geschrieben von einer Schüler:in des Windthorst Gymnasiums

THEATER MEPPEN

Theater | Konzerte | Kleinkunst | Kinderprogramm

KENNEN SIE SCHON UNSERE ABOANGEBOTE?



TIPP: Gerne schicken wir Ihnen unser aktuelles Programm per Post zu. Melden Sie sich hierzu einfach telefonisch oder per Mail bei uns.

KIRCHSTRASSE 1A | POSTFACH: MARKT 43 | 49716 MEPPEN | T 05931 153 378 |
M INFO@THEATERGEMEINDE-MEPPEN.DE | WWW .MEPPEN-THEATER.DE



ABOVORSCHAU 2025/26

ABONNEMENT I

	MEIN KAMPF 08. OKT. 2025 19:30 UHR		1648 - LIEBE, MACHT, INTRIGE 19. FEB. 2026 19:30 UHR
	DEUTSCHER 04. NOV. 2025 19:30 UHR		VIEL LÄRM UM NICHTS 08. APRIL 2026 19:30 UHR
	DER ZERBROCHNE KRUG 25. NOV. 2025 19:30 UHR		DER CLUB DER TOTEN DICHTER 26. APRIL 2026 19:00 UHR

Regulär
1. Kat. 90,00 €
2. Kat. 72,00 €

Sch.-behinderte & Berechtigte
1. Kat. 66,00 €
2. Kat. 48,00 €

Schüler:innen & Studierende
20,00 €

Regulär
1. Kat. 90,00 €
2. Kat. 72,00 €

Sch.-behinderte & Berechtigte
1. Kat. 66,00 €
2. Kat. 48,00 €

Schüler:innen & Studierende
20,00 €

ABONNEMENT II

	KALTER WEIßER MANN 22. SEPT. 2025 19:30 UHR		ACHTSAM MORDEN 04. FEB. 2026 19:30 UHR
	ZOOM 29. OKT. 2025 19:30 UHR		DIE GOLDFISCHE 03. MÄRZ 2026 19:30 UHR
	DAS PERFEKTE GESCHENK 09. DEZ. 2025 19:30 UHR		IN LOVE WITH FREDDIE MERCURY 11. APRIL 2026 19:30 UHR

KONZERTABONNEMENT

	DIE SCHÖNSTEN BALLETT-GESCHICHTEN 05. OKT. 2025 19:00 UHR		POLISH CHAMBER ORCHESTRA 16. MÄRZ 2026 19:00 UHR
	KAMMER-ORCHESTER HANNOVER 09. NOV. 2025 17:00 UHR		KONZERT DES STÄDTISCHEN MUSIKVEREINS 12. APRIL 2026 19:00 UHR
	SINFONIEKONZERT DER MUSIKSCHULE DES EMSLANDES 15. FEB. 2026 17:00 UHR		

Regulär
1. Kat. 75,00 €
2. Kat. 60,00 €

Sch.-behinderte & Berechtigte
1. Kat. 55,00 €
2. Kat. 40,00 €

Schüler:innen & Studierende
20,00 €

SONSTIGES

ES GEHT IN DIE DRITTE RUNDE!

Feiern Sie mit uns den Beginn einer neuen, spannenden Theatersaison und erleben Sie ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Freuen Sie sich auf ein erstklassiges Bühnenprogramm und genießen Sie auch draußen einiges an Unterhaltung – für klein und groß ist garantiert etwas dabei!

Achtung, Überraschung! Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen ganz besonderen Act eingeladen. Und zwar das Gesangsduo GOLDMEISTER zusammen mit ihrer Band – hier ist gute Stimmung vorprogrammiert! Seien Sie gespannt, wenn Swing auf deutschen Hip-Hop trifft!

Natürlich darf auch ein kleines Rahmenprogramm nicht fehlen! Von Kinderschminken über Ballonkunst und natürlich auch unser allseits beliebtes Glücksrad, haben wir uns hier wieder einiges für Sie überlegt. Mit ein bisschen Glück, haben Sie sogar die Möglichkeit, ein Abonnement bei unserer großen Hauptverlosung zu gewinnen!

Mit leckeren Getränken, Kaffee und Kuchen werden Sie wieder vom Weinhaus Hülsmann versorgt.

Nutzen Sie außerdem die Chance, sich an diesem Tag intensiv über unsere Abonnementmodelle zu informieren sowie sich direkt vor Ort mit dem Theater Meppen vertraut zu machen. Vielleicht entdecken Sie sogar schon Ihren neuen Lieblings-Sitzplatz für unsere Veranstaltungen oder Ihr Abonnement! Unser Team berät Sie gerne.

Seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam den Startschuss für eine neue, unvergessliche Saison geben!

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist kostenfrei.



**GROÙE SAISON-
ERÖFFNUNG**
14. SEPTEMBER **MEP
PEN**
THEATER

THEATER MEPPEN: JETZT AUCH AUF WHATSAPP!

Ab der Saison 2025/26 wird das Theater Meppen ihren eigenen WhatsApp Kanal ins Leben rufen. Hier erhalten Sie die neusten News rund um das Theater Meppen und ihr Veranstaltungsangebot. Und wer weiß, vielleicht erwartet Sie hier auch die ein oder andere Rabattaktion!

Wie ihr beitreten könnt? Ganz einfach! Entweder Sie scannen diesen QR Code mit Ihrer Handykamera ab oder Sie melden sich telefonisch oder per Mail um von uns einen Einladungslink zu erhalten.

Hinweis: Der Kanal wird erst ab August regelmäßig von uns bespielt!



WUSSTEN SIE SCHON?

VERGÜNSTIGUNGEN FÜR SCHÜLER*INNEN

Nicht nur erhalten Schüler*innen **Tickets** zu all unseren Aboveranstaltungen für **nur 5,00 €**, sondern können sogar ein **ganzes Theaterabonnement für nur 20,00 €** erwerben. Auch bei einigen Veranstaltungen aus unserem Zusatzprogramm, können vergünstigte Karten für Schüler*innen erworben werden.



ABOWERBUNG

Wussten Sie schon, dass Sie Ihr Abonnement auch für den halben Preis bekommen können? Hierfür müssen Sie einfach nur einen Neukunden anwerben, der bislang noch kein Abo besessen hat und der unter Angabe Ihres Namens ein Abonnement bei uns bucht. Hinweis: Die Vergünstigung durch die Abo-Werbung ist nur auf ein Abonnement anwendbar!

PAUSENGETRÄNKE VORBESTELLEN

Gerne können Sie während Ihres Theaterbesuches bereits vor der Veranstaltung Ihre Pausengetränke in unserem Gastrobereich vorbestellen. Ihnen wird dann eine Tischnummer zugewiesen, wo Ihre Getränke pünktlich zur Pause für Sie bereitstehen werden. So können Sie sich ganz einfach das Anstehen während der Pause sparen.



THEATERGEMEINDE MEPPEN e.V.

Kirchstraße 1A
Postanschrift: Markt 43
49716 Meppen

Telefon: 05931 153 378

E-Mail: info@theater-gemeinde-meppen.de

Tickets: www.meppen-ticket.de

Homepage: www.theater-meppen.de



Foto: v.L.n.R. Magarete Stark, Ben Kubiczek, Jennifer Stahl, Vivien Alex, Milena Hollstein

MEP PEN

THEATER 

Theatergemeinde Meppen e.V. | Markt 43 | 49716 Meppen
T 05931. 153 378 | F 05931. 153 5378 | E info@theatergemeinde-meppen.de

www.theater-meppen.de

